

## Niederschrift

### **zur 31.Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Dehrn , Stadt Runkel**

am : Montag , den 08.07.2019

Ort : Sitzungsraum im O.G. des Feuerwehr – und Vereinshaus in Dehrn

Beginn : 19:30 Uhr Ende : 20:35 Uhr

Ortsbeiratsmitglieder :

Anwesend : Herren Erhard Becker, BL  
Dieter Beul, BL  
Bernd Polomski, BL  
Bernd Schäfer, CDU  
Klaus Preußner, SPD

Gast: Frau Sylvia Lißner , Magistrat

Herr Michel Kremer, Bürgermeister ab 01.09.2019

Herr Georg Heun, 1.Vorsitzender TuS 05 Dehrn

Anlagen : 1.Tagesordnung

#### **Zu TOP 1 :**

**Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.**

#### **zu TOP 2 :**

**Die Genehmigung der Niederschrift der 30.Ortsbeiratssitzung vom 29.06.2019 erfolgte einstimmig.**

#### **zu TOP 3 : Mitteilungen des Ortsvorstehers**

##### **Historische Handpumpe in der Wilhelmstrasse**

Der Wasserumlauf der Pumpe ist zurzeit nicht in Funktion. Nach Rücksprache mit dem Bauamt der Stadt Runkel soll die Störung behoben werden. Die elektrische Schalteinheit im Außenbereich, sowie die elektrische Förderpumpe im unterirdischen Wasserreservoir werden einer Überprüfung unterzogen Das Bauamt wird die freiwillige Feuerwehr Dehrn bitten, die elektrische Förderpumpe zu bergen.

#### **TOP 4: Bebauungsplan Sportplatz Dehrn**

Mit Schreiben des Planungsbüro Zettl vom 03.06.2019 wurde der Ortsbeirat um eine Stellungnahme zum Bebauungsplan „Sportplatz Dehrn“ gebeten. Die vorliegenden Planungsunterlagen bestehen aus zeichnerischem Plan vom 12.02.2019, der Begründung vom Februar 2019 und dem Umweltbericht

vom Februar 2019, sowie dem artenschutzrechtlichen Fachbeitrag vom 22.03.2017. Diese dienten als Beratungsgrundlage.

An der Beratung nahm der 1.Vorsitzende des TuS 05 Dehrn teil. Ihm wurde als sachkundige Person rederecht erteilt.

Nach ausführlicher Diskussion über das Vorhaben des TuS, die mögliche künftige Abwasserbeseitigung, die Einrichtung von Parkplätzen und den vorliegenden Vorhabenplan erfolgte der

**Beschluss:**

**Der Ortsbeirat stimmt dem vorgesehenen und jetzt vorliegenden Bebauungsplan zu.**

**Der Beschluss erfolgte einstimmig.**

**TOP 5: Verschiedenes:**

**5.1 Gestaltung der städtischen Freifläche im Steedener Weg**

Bereits vor einiger Zeit bot eine Privatperson an, einen historischen und restaurierten Personenwaggon der ehemaligen Kerkerbachbahn auf einer Teilfläche der zu gestalteten Freifläche aufzustellen.

Eine Entwurfsplanung für die Gestaltung der gesamten Freifläche einschließlich Bürgersteig liegt seit längerer Zeit bereits vor. Im Haushaltsplan für 2019 ist für die Umsetzung ein Betrag von 65.000 € eingeplant.

Wie zu erfahren war, wurden die Fördermittel für das IKEK-Programm seitens des Land Hessen erhöht. Damit könnten zusätzliche finanzielle Mittel für die Stadt Runkel ggf. als Landeszuschuß zur Verfügung stehen.

Der Ortsbeirat stellt deshalb die Frage, ob das Projekt „Gestaltung Freifläche im Steedener Weg in Dehrn“ als Förderantrag im IKEK Programm Aufnahme finden könnte.

**Beschluss:**

**Der Ortsbeirat bittet den Magistrat zu veranlassen, dass von der Stadt Runkel geprüft wird, ob das Projekt „Gestaltung Freifläche im Steedener Weg in Dehrn“ als Fördermaßnahme in IKEK aufgenommen werden kann. Wenn ja, beantragt der Ortsbeirat die Aufnahme.**

**Der Beschluss erfolgte einstimmig.**

**5.2 Gewerbegebiet „Auf dem See“ – Wasserversorgung und Abwasser- und Oberflächenwasserentsorgung**

Aus der Bevölkerung werden Fragen zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung gestellt. Diese Fragen gibt der Ortsbeirat an die Verwaltung der Stadt Runkel zur Beantwortung weiter:

Wie soll die Wasserversorgung erfolgen und ist die zusätzliche Versorgung ohne Einschränkung für die Wasserversorgung des Stadtteils Dehrn möglich?

Wie soll die Entsorgung des Abwassers erfolgen?

Ist das vorhandene Kanalsystem bereits so ausgelegt, dass zusätzliches Abwasser und Oberflächenwasser aufgenommen werden kann oder muss dieses ausgebaut werden (größere Dimension) oder muss ein separater Kanal gebaut werden?

Wird ein Auffangbecken für Oberflächenwasser notwendig sein, wenn ja, wo soll dieses errichtet und wo wird der Überlauf angeschlossen werden?

Wer trägt die Kosten der notwendigen Maßnahmen zur Wasserversorgung und Entsorgung des Abwassers- und Oberflächenwassers?

**Beschluss:**

**Der Ortsbeirat bittet den Magistrat zu veranlassen, dass die aufgeführten Fragen geprüft und beantwortet werden.**

**Der Beschluss erfolgte mehrheitlich mit 4 Ja und 1 Nein Stimme.**

**5.3 Gepflasterte Straßen und Gehwege in der Ortslage**

Wiederholt kam es zu Stürzen von Fußgängern in der Hintergasse. Ursache war in einigen Fällen das an einigen Stellen schadhafte Pflaster. Das Bauamt wird gebeten, sämtliche Straßenpflaster auf Stolperfallen zu überprüfen und diese ggf. zu beseitigen.

3

Dehrn, den 09.07.2019

Bernd Polomski

Erhard Becker

Ortsvorsteher

Schriftführer